



Beschreibung: HEMPALIN PRIMER 12050 ist ein schnelltrocknender, auf langöligem Alkydharz und Urethanalkyd basierender Zinkphosphatprimer

Empfohlene Anwendung: Allzweckprimer für HEMPALIN-Systeme auf Stahl bei milder bis mäßig korrosiver atmosphärischer Belastung.

Temperaturbelastbarkeit: Maximum, trocken: 120°C

**Zertifikate/
Genehmigungen:** Als schwerentflammbares Material anerkannt durch dänische, französische, spanische und singapurianische Behörden nach IMO MSC 61 (67).
Dänische, französische, spanische, singapurianische, malaysische und indonesische EG-Baumusterprüfbescheinigungen.
Entspricht EU-Richtlinie 2004/42/EC, Abschnitt i (siehe umseitige Anmerkungen).

Verfügbarkeit: Teil des weltweiten HEMPEL-Sortiments, lokale Verfügbarkeit gem. Lieferbestätigung.

PHYSIKALISCHE DATEN:

Farbtöne:	grün / 40760	rot / 50410
Aussehen:	matt	matt
Volumenfestkörper, %:	49 ± 1	49%
Theoretische Ergiebigkeit:	12,3 m ² /l - 40 µm	12,3 m ² /l - 40 µm
Flammpunkt:	38°C	38°C
Dichte:	1,3 kg/l	1,3 kg/l
Handtrocken:	2-4 Std. bei 20°C	2-4 Std. bei 20°C
V.O.C.:	415 g/l	415 g/l

Die physikalischen Daten unterliegen normalen Fertigungstoleranzen.

Die "Erläuterungen zu den Produktdatenblättern" im HEMPEL-Buch sollten beachtet werden.

APPLIKATIONSHINWEISE:

Applikationsmethode:	Airless-Spritzen	Luftspritzen	Pinsel/Rolle
Verdünnung (Zus. max.):	08230 (5%)	08230 (5%)	08230 (5%)
Düsenöffnung:	0,46 mm / .018"		
Fließdruck:	150 bar		
	<i>(Daten für Airless-Spritzen sind indikativ und unterliegen eventuellen Änderungen)</i>		
Reinigen der Werkzeuge:	Verdünnung 08230		
Schichtdicke, trocken:	40 µm		
Schichtdicke, nass:	75 µm		
Überstreichbarkeitsintervall:	<i>siehe umseitige Anmerkungen</i>		

Sicherheit: Vorsicht beim Umgang. Vor und während der Verarbeitung sind alle Sicherheitshinweise auf der Verpackung und den Gebinden, die von HEMPEL erstellten Sicherheitsdatenblätter sowie örtliche oder nationale Sicherheitsvorschriften zu beachten. Gesundheitsschädlich bzw. -bedrohlich beim Verschlucken; nach Verschlucken sofort einen Arzt konsultieren. Das Einatmen von möglichen Lösemitteldämpfen oder Farbnebel ebenso wie den Kontakt von Farbe mit Haut und Augen vermeiden. Nur in gut belüfteten Bereichen verarbeiten und sicherstellen, dass in schlecht belüfteten oder schwer zugänglichen Bereichen für ausreichende Ventilation gesorgt ist. Jederzeit Vorkehrungen gegen die Gefahren von Feuer und Explosion treffen.



2. HEMPALIN PRIMER 12050

Untergrundvorbehandlung: **Neuer Stahl:** Strahlreinigung auf mindestens Sa 2. Zum vorübergehenden Schutz kann, soweit erforderlich, ein geeigneter Shopprimer verwendet werden. Beschädigungen des Shopprimers und Verunreinigungen aus Lagerung und Fabrikation sind vor dem Überbeschichten sorgfältig zu entfernen. Zur Reparatur und zum Ausbessern HEMPALIN PRIMER 12050 verwenden.
Instandhaltung: Öle, Fette, usw. mit geeignetem Reinigungsmittel entfernen. Salz und andere Verunreinigungen durch Frischwasser-(Hochdruck-)Waschen entfernen. Rost und anderes loses Material durch Strahlreinigung oder mechanische Werkzeuge entfernen. Oberfläche entstauben. Anstrich bis zur vollen Schichtdicke ausbessern.

Applikationsbedingungen: Wie normalerweise für einen guten Anstrich erforderlich.
In schlecht belüfteten und schwer zugänglichen Bereichen für ausreichende Ventilation während Applikation und Trocknung sorgen.

Nachfolgender Anstrich: HEMPALIN-System gem. Spezifikation.

VOC-Angabe gem.
EU-Richtlinie 2004/42/EC:

	unverdünnt	15% verdünnt	Grenzwert Phase I, 2007	Grenzwert Phase II, 2010
VOC in g/l	415	430	600	500

Für VOC-Werte anderer Farbtöne bitte das jeweilige Sicherheitsdatenblatt beachten.

Anmerkungen: Einige der Zertifikate wurden unter der ursprünglichen Produktnummer 1205 herausgegeben.

Schichtdicke: Kann je nach Verwendungszweck auch in anderen als den empfohlenen Schichtdicken spezifiziert werden. Dies verändert jedoch die Ergiebigkeit und kann Trockenzeiten und Überstreichbarkeitsintervalle beeinflussen. Der normale Schichtdickenbereich beträgt 30 - 50 µm.

Überstreichen: Überstreichbarkeitsintervalle in Abhängigkeit von der späteren Belastung:
(40 µm Trockenfilm-Schichtdicke HEMPALIN PRIMER 12050)

	Minimum		Maximum	
Stahltemperatur	20°C		20°C	
Überstreichen mit (nur Qualitätsnummern)	Atmosphärisch		Atmosphärisch	
	Mild	Mittel	Mild	Mittel
HEMPALIN, außer 53240 53240	5 Std. 2 Tage	8 Std. 2 Tage	kein kein	3 Tage 7 Tage

Vor dem Überstreichen in verunreinigter Umgebung muss die Oberfläche gründlich mit Frischwasser-(Hochdruck-)Waschen gereinigt werden und trocknen.
Falls das maximale Überstreichbarkeitsintervall überschritten wurde, muss die Oberfläche angeraut werden, um die Zwischenhaftung zu gewährleisten.

Anmerkung: **HEMPALIN PRIMER 12050 ist nur zur gewerblichen Anwendung geeignet.**

Alle hier angegebenen Daten dienen lediglich der Beschreibung des Materials und beruhen auf Tests und den aus der praktischen Verwendung erzielten Ergebnissen. Für ihre Genauigkeit oder Vollständigkeit kann daher keine Gewähr übernommen werden. Wir empfehlen außerdem, die einschlägigen Abschnitte der DIN EN ISO 12944 zu beachten. Alle Daten unterliegen eventuellen Änderungen ohne Vorankündigung. Das Datenblatt verliert spätestens 5 Jahre nach Erscheinen seine Gültigkeit.

Herausgegeben von HEMPEL (GERMANY) GmbH, Hindenburgdamm 60, 25421 Pinneberg.
Amtsgericht Pinneberg: HRB 2390, Geschäftsführer: Jacob Gulmann.

Ausgabe: 12050-cph-deutsch / 10-2007 / Seite 2 - Unterliegt nicht dem QS-Änderungsdienst